

Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 03/17
26. April 2017

Nichtamtlicher Teil

Seite 33

Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017:

Kontakt:

Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH | Schulplatz 3 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 5054-0 | E-Mail: info@lgs-apolda-2017.de
Internet: www.apolda2017.de

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
29.04. - 24.09.2017



Nur noch wenige Tage - dann heißt es „Blütezeit“ Apolda

Es sind nur noch wenige Tage, dann werden sich die Tore der Herressener Promenade öffnen und den Blick auf eine bunte Blütenpracht freigeben. Mit der 4. Thüringer Landesgartenschau erwarten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Apolda sowie alle Besucher an 149 Tagen ein spektakuläres Feuerwerk aus verschiedenen Veranstaltungen, Blumen- und Farbenspielen. Auf dem Lohteich werden wieder Ruderboote die in der Mitte des Teiches platzierte Wasserfontäne umschiffen.

Entlang der Stadterrasse geben Blumen den Blick auf das gegenüberliegende „Grüne Klassenzimmer“ frei, wo Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters viele spannende Einblicke in die Natur erhalten werden. Selbst aktiv werden, eigenständig forschen, beobachten und lernen - im „Grünen Klassenzimmer“ werden Pflanzen und Tiere mit allen Sinnen wahrgenommen.

Fortsetzung auf Seite 34



Foto: LGS



Foto: LGS

Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil:	
Nur noch wenige Tage – dann heißt es „Blütezeit“ Apolda	33-34
Zwei Erstplatzierte beim Wettbewerb „Schönste Fassade 2016“	36
Angebote des Mehrgenerationenhauses	38
Aus dem Stadtarchiv: Wohnsiedlung und Gasthaus „Zur Sandgrube“	39
Herzlichen Glückwunsch	40
Vereinsnachrichten, u. a. 23. Regenbogentour, Bornfest	41
Amtlicher Teil:	
Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2017/ Zweite Änderung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktstandgeldordnung	42
Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse	43-44
Anzeigen	44-46

Nächste Stadtratssitzung:

24. Mai 2017, 17 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

24. Mai 2017
Redaktionsschluss: 8. Mai 2017



Fortsetzung von Seite 33

Vorbei an den Botschaftergärten, der „Gläsernen Arche“ und den farbenfrohen Blumentepichen, angelehnt an die Apoldaer Stadtgeschichte als Textil- und Glockenstadt, gelangt der Gast zum Seerosenbalkon. Hier wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, die Besucher können darüber hinaus den Blick über den Friedensteich schweifen lassen. Der eine oder andere wird dabei nicht nur „Gottes Gartenhaus“, sondern auch Menschen sehen können, die über das Wasser des Teiches zu gehen scheinen.

Frisch gestärkt kann die Erkundungsreise weiter in die historische Promenade hinein gehen. Vorbei an dem Pflanzbeitrag der Fachhochschule Erfurt, den Schaubetrag der Gärtner und Steinmetze - die Spezialisten der Friedhofs- und Grabgestaltung - gelangen die Besucher zum Klima-Pavillon. Neben dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, welches die Schirmherrschaft über das „Grüne Klassenzimmer“ inne hat, präsentiert sich mit dem Klima-Pavillon auch das Umweltministerium auf der Landesgartenschau Apolda. In Anlehnung an den „Dome of Visions“ in Kopenhagen misst das transparent-futuristische Gebäude 10 Meter in der Höhe und soll beispielgebend Energieeffizienz durch geringen Materialeinsatz widerspiegeln.



Foto: LGS

Die 14 Schaugärten zwischen Friedensteich und Blumenschauhalle bieten den Besuchern prachtvolle und innovative Einblicke in neue Trends der Gartengestaltung und das auf einer relativ geringen Fläche von jeweils 10 x 10 Metern. Inmitten dieser Gärten, die von Landschaftsarchitekten und -gärtnern gestaltet wurden, dient der „Gärtnertreff“ als Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Garten und Gartengestaltung. In der Blumenschauhalle werden insgesamt elf verschiedene Blumenschauen abwechselnd rund 4.500 m² unterschiedlichste Szenarien, floristische Meisterleistungen, Düfte und Stimmungen verbreiten.

Angrenzend an das Zelt der Blumenschauhalle befindet sich das Marktrestaurant „Blütenzauber“. Die Verbindung zwischen Blumenschau und Gastronomie ist neu, denn einige der insgesamt 20 „Gartenfenster“ werden im Gastronomiezelt zu finden sein.

Im hinteren Bereich der Promenade befindet sich die Festwiese mit Bühne. Hier werden an 149 Tagen hunderte Veranstaltungen der Genres Pop, Klassik, Schlager, volkstümliche Musik, Comedy und Zauberei stattfinden. Und das Beste: alle Veranstaltungen - ausgenommen sind externe - sind im Preis einer Tages- oder Dauerkarte enthalten.

Alle Veranstaltungen unter apolda2017.de (Rubrik: Veranstaltungen)



„Glockenstadt - Das Apolda Lied“ von Sasch wird Thüringentagglied 2017

Bei der Wahl des Thüringentaggliebes haben vom 16. bis einschließlich 29. März 2017 insgesamt 2.361 Personen ihre Stimme abgegeben. Bis zum Ende der Abstimmung gab es ein „Kopf-an-Kopf-Rennen“ von zwei Bewerbern.



Als Gewinner des Wettbewerbes ging Sasch mit seinem „Glockenstadt - Das Apolda Lied“ hervor. Sasch heißt mit bürgerlichem Namen Sascha Köhler und ist von Beruf Erzieher in einer Kindertageseinrichtung in Apolda. Sasch macht bereits als „Botschafter der Landesgartenschau“ bei verschiedenen Auftritten Werbung für unsere Stadt.

Er erhält das Preisgeld in Höhe von 500 EUR und tritt bei der Eröffnungsfeier am Festwochenende des Thüringentages auf.

Allen Bewerbern möchten wir für Ihre Beteiligung am Wettbewerb recht herzlich danken!

TICKETS AB SOFORT AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN!

eventim ticket shop

Thüringentag 9.-11. Juni 2017 ApoldaKlingt!

IMMER NOCH MENSCH + TOUR 2017

09.06.2017 FESTWIESE APOLDA
EINLASS 18.30 UHR BEGINN 20.00 UHR

PRÄSENTATION VON OIZ TA TLZ THÜRINGEN

FREIHEITLICHE UNTERSTÜTZUNG VON

VERANSTALTET VON APOLDA SCHOCCOMEDIA

Nichtamtlicher Teil: Informationen

GlockenStadtMuseum Apolda
9. April – 2. Juli 2017
WIE KOMMT DER KAKTUS IN DIE MODE

Bahnhofstraße 41, 99510 Apolda
 Tel. +49 (0) 3644 515 25 70
 glockenmuseum@apolda.de
 www.glockenmuseum-apolda.de

GlockenStadtMuseum Apolda

Am Anfang einer Kollektion steht immer die Inspiration! Diese schöpften die Teilnehmer am Apoldaer Textil- und Strickworkshop 2016 aus der geheimnisvollen Welt der Pflanzen: „The secret life of plants“ - so lautete das Thema, das Professoren der Kunsthochschulen Berlin-Weißensee und der Fachhochschule Trier den Modestudierenden vorgegeben hatten.

Dabei überraschten die angehenden Textil- und Modedesigner nicht mit schwelgerischen Blütenräumen für raffinierte Sommerkleider. Sie fanden ihre Anregungen in der Malerei, beim Blick durchs Mikroskop und vor allem im Wachsen und Vergehen der Natur.

Die Ausstellung dokumentiert den Weg von der Ideenfindung, über Skizzen, Materialproben und Muster bis zur Umsetzung der Entwürfe an den Textilmaschinen und der abschließenden glanzvollen Präsentation auf dem Laufsteg. Sie zeigt die Arbeitsweise von Modedesignern: Wie aus der spielerischen Beschäftigung mit einem Thema Entwürfe entwickelt werden, wie aus Entwürfen und Experimenten konkrete Modeprodukte entstehen und welche Rolle dabei das Aufeinandertreffen junger Studenten mit erfahrenen Mitarbeitern in Textil- und Lederwarenunternehmen der Region spielt.

Hermann Hesse

„...aber das Malen ist wunderschön!“

9. 4. – 2. 7. 2017 Kunsthaus Apolda Avantgarde

Bahnhofstr. 42 | 99510 Apolda | 03644 - 51 53 64 | www.kunsthhausapolda.de | 10 - 17 Uhr | Veranstalter: Kreis Weimarer Land, Kreisstadt Apolda und Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.

Bismarckturm

seit 1. April wieder geöffnet

Dank der Unterstützung des Kleingartenvereins „Am Bismarckturm e. V.“ wird der Apoldaer Bismarckturm seinen Besuchern wieder einen imposanten Blick auf die Glockenstadt und das Weimarer Land bieten.

Die engagierten Vereinsmitglieder ermöglichen interessierten Gästen **bis einschließlich 31. Oktober 2017**, samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen den Aufstieg auf den Bismarckturm zwischen 10:00 und 18:00 Uhr.

- ➔ Außerhalb dieser regulären Öffnungszeiten kann man den Turm im Rahmen einer Führung besichtigen.

- ➔ Nähere Informationen sind in der Tourist-Information Apolda erhältlich (Tel. 03644 650-100).

Nichtamtlicher Teil: Informationen

VERANSTALTUNGEN im GlockenStadtMuseum Apolda

Veranstaltungsreihe „Gelber Montag im Museum“



Montag, 12. Juni 2017, 19 Uhr:
Apoldaer Weltglockenanekdoten
Referent: Micky Remann, Bad Sulza

Unter dem Motto „Glocken sind Musik, Glocken verbinden, Glocken lassen aufhorchen“ findet am 5. August 2017 das 5. Apoldaer Weltglockengeläut statt – eine Hommage an die weltweite Glockenkultur. Wie in den Vorjahren liegen Konzept und Regie in Händen des Medienkünstlers Micky Remann. Zum „Gelben Montag“ stellt er nicht nur Aktuelles zum diesjährigen Weltglockengeläut vor, er nutzt die Gelegenheit auch, um die vielfältigen Hintergründe, Geschichten und Überraschungen zu beleuchten, die diese ambitionierte Veranstaltung stets begleitet haben. „Apoldaer Weltglockenanekdoten“ eben.

NEU:
Theater im Pavillon

Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr
Abendstunde im Spätherbst
Szenische Lesung des tragikomischen Kabinettstückchens von Friedrich Dürrenmatt mit dem Amateurtheater Apolda

Der bekannte Schweizer Romancier und Dramatiker Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) hat sich in seinen Werken immer wieder dem Thema Recht und Gerechtigkeit zugewandt. Im Hörspiel „Abendstunde im Spätherbst“ treffen ein berühmter Kriminalschriftsteller und ein pensionierter Buchhalter aufeinander. Letzterer setzt seinen ganzen Eifer darein herauszufinden, worauf der enorme Erfolg des Autors beruht. Mit fatalen Folgen...

Sonntag, 4. Juni, 15 Uhr
Pflanzenmärchen
Rainer Hohberg (Hummelshain)

Der Autor veröffentlicht seit vielen Jahren Bücher zur Thüringer Kulturgeschichte, Märchendichtungen und Hörspiele für Kinder und Erwachsene. Im Garten des GlockenStadtMuseums liest er aus seinem Buch „Ein botanischer Märchengarten“. Es umfasst einige der schönsten Pflanzenmärchen aus aller Welt, die der Autor neu erzählt. Dabei verbindet er die Magie des Märchens mit dem Wissen um die den Pflanzen innewohnenden „Heil- und Zauberkräfte“.

Zwei Erstplatzierte beim Wettbewerb „SCHÖNSTE FASSADE 2016“

Insgesamt neun Bewerbungen gingen für den Wettbewerb „Schönste Fassade 2016“ bei der Stadtverwaltung Apolda bis zum Einsendeschluss am 28. Februar 2017 ein.

Die Jurysitzung fand am 14. März 2017 im Rahmen der Tagung des Initiativkreises Stadtentwicklung der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda – Weimarer Land e. V. statt. Die Jury, bestehend aus Vereinsmitgliedern, Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen als Sponsor sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung, bewertete die eingereichten Unterlagen in anonymisierter Form. Bei der Auszählung der Stimmzettel gab es in diesem Jahr erstmalig ein gestaffeltes „Kopf-an-Kopf-Rennen“ zwischen je zwei Kandidaten. Aufgrund der tollen Sanierungsergebnisse dieser Beiträge und dem deutlichen Vorsprung vor den anderen Teilnehmern, beschloss die Jury einstimmig, in diesem Jahr zwei erste und zwei dritte Preise zu vergeben:

1. Preis: Bahnhofstraße 1
Eigentümer: Familie Raebel



1. Preis: Dornburger Straße 6
Eigentümer: Rainer Hanf



3. Preis: Martinskirchgasse 2
Eigentümer: Eheleute Milea



3. Preis: Robert-Koch-Straße 6
Eigentümergeinschaft Rauchfuß - Spudich - Dittgen, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Dittgen



Die Preisgelder (1. Platz – je 1.000 EUR/ 3. Platz – je 500 EUR) wurden von der Stadt Apolda, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e. V. und der Sparkasse Mittelthüringen zur Verfügung gestellt.

JURY-BEWERTUNG DER HÄUSER:

Es sind allesamt äußerst positive Sanierungsergebnisse erzielt worden:

- Bahnhofstraße 1**
 - Mut und Engagement zur Beseitigung eines immensen städtebaulichen Missstandes
 - einstige „Mütherich-Ruine“ entwickelte sich zum attraktiven Wohn- und Geschäftshaus
- Dornburger Straße 6**
 - behutsamer Umgang mit historischer Bausubstanz, die Detailverliebtheit und die geschmackvolle Farbgebung
- Martinskirchgasse 2**
 - besonderes Engagement in einem Quartier, welches sich in einer nicht so exponierten Lage befindet und in dem die Strukturmaßnahmen der Kommune gerade erst begonnen haben
 - hoher Aufwand bei der behutsamen Fassadensanierung
- Robert-Koch-Straße 6**
 - farblich attraktive Fassadensanierung und eine ansprechende Gestaltung
 - gelungener Beitrag privaten Engagements zur Stadtentwicklung

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Aus den Ortsteilen

 **Maibaumsetzen**
in Oberndorf
Am 30. April 2017
von 11:00 – 17:00 Uhr

findet das alljährliche Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz in Oberndorf mit Mittagstisch, Technikschaу der Feuerwehr sowie Kaffee und Kuchen statt.
Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Moorental.



ERINNERUNGSKONZERT FÜR ERICH MACHLEB

Anlässlich seines 100. Geburtstages erinnerte das Orchester der Vereinsbrauerei Apolda am 2. März mit einem Konzert an sein Musikerleben.

Wir danken den Organisatoren von Orchester und Vereinsbrauerei für die Gestaltung des Gedenkkonzertes, ebenso allen Verwandten, Freunden und Gästen für ihren Besuch.

Erich hätte sich sehr gefreut!
Seine Kinder mit Familien



Betreuung für Menschen mit Demenz im Mehrgenerationenhaus Apolda

Flexible stundenweise Betreuung
Montag & Dienstag
9 bis 13 Uhr

gemeinsame Vormittage in Kleingruppen (auch Angehörige sind herzlich willkommen)
Fahrgelegenheit und Mittagessen kann organisiert werden



Betreuung durch geschulte Ehrenamtliche unter Anleitung einer Fachkraft

Individuelle Betreuung

- Erleben von Gemeinsamkeiten
- Musizieren, Singen, Vorlesen
- Erinnerungen pflegen, Lebensfreude wecken
- Spielen und Basteln, Sinnesübungen
- sportliche Aktivitäten, Tanzen
- Spaziergänge & Ausflüge in die Natur
- Gedächtnisübungen
- Gespräche und Entspannung



- Beratung für Angehörige zu Entlastungsmöglichkeiten
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Umgang mit der Krankheit
- gemeinsame Planung der Beschäftigung mit den Angehörigen
- Abrechnung über die Krankenkassen möglich

Angehörigenentlastung

Ansprechpartner zum Thema finden Sie in Ihrem Mehrgenerationenhaus
99510 Apolda
Dornburger Straße 14 (Eingang Pestalozzistraße)
Telefon: (0 36 44) 650 300 oder E-Mail: mgh@apolda.de

gefördert vom:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend





Mehr Generationen Haus

Angebote im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“

Starke Leistung für jedes Alter!



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

MONTAG:	09:00 Uhr	Beratungszeit		Frauen- und Familienzentrum
	09:30 Uhr	Krabbelgruppe		Seminarraum 2
	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe)		Offener Treff
	13:00 Uhr	Beratungszeit		Frauen- und Familienzentrum
	13:00 Uhr	Gedächtnistraining		Seminarraum 1
	14:00 Uhr	Beratung „Brücken bauen“		Beratungsraum - jeden 3. Montag im Monat
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik		Seniorenclub
	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag für alle Interessierte		Offener Treff
	16:00 Uhr	Filzen nur nach Anmeldung unter 03644 5143336		Kreativraum
	16:00 Uhr	Rentenberatung (Herr Torborg) 15.05., 29.05.2017 (Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr)		Glaspavillon unter Tel. 03644 563660
17:30 Uhr	Pilates		Mehrzweckraum	
19:00 Uhr	Qigong		Mehrzweckraum	
09:00 Uhr	Computerstammtisch	15.05.2017	Seminarraum 1	
15:00 Uhr	Computerstammtisch	29.05.2017	Seminarraum 1	
11:00 Uhr	Computerkurs ganz individuell für Senioren		Anmeldung unter Tel. 0172 3612297 - Herr Reh	
	TIPP	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de	jeden Montag von 09:00-13:00 Uhr	
DIENSTAG:	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren		Mehrzweckraum
	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen		Kreativraum
	13:00 Uhr	Beratungszeit		Frauen- und Familienzentrum
	16:00 Uhr	Schiedsstelle Apolda	02.05., 16.05., 30.05.2017	Beratungsraum, jede gerade Kalenderwoche
	16:30 Uhr	Schachcafé „Rochade“ (Herr Krug)		Offener Treff
	NEU	Kochkurs mit der 5-Elemente - Ernährung der Traditionellen Chinesischen Medizin Nachfragen und Anmeldung unter Tel. 0172 9256412 – Frau Perlmann	jeden Dienstag von 09:00-13:00 Uhr	
	TIPP	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de		
Mittwoch:	09:00 Uhr	Beratungszeit		Frauen- und Familienzentrum
	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe		Offener Treff
	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen		Seniorenclub
	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“		Offener Treff
	19:00 Uhr	Zumba		Mehrzweckraum
Donnerstag:	09:30 Uhr	Kangatraining – Sport mit dem Baby nur mit Anmeldung! unter Tel. 17622207190; Mail:marga@fit4fam.de		
	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren		Seniorenclub
	13:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern		Frauen- und Familienzentrum
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik		Seniorenclub
	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis		Offener Treff
18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“		Mehrzweckraum	
Freitag:	09:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung		Frauen- und Familienzentrum
	09:30 Uhr	Skatrunde		Offener Treff
		TIPP Pflegeberatung 05.05.2017 Pflegeberatung 19.05.2017		jeden 1. Freitag im Monat 10:00-12:00 Uhr jeden 3. Freitag im Monat 14:00-16:00 Uhr
Selbsthilfegruppen und Vereine	ANAT SHG	jeden 1. Montag im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Frauen nach Krebs	jeden 1. Montag im Monat	13:00 Uhr	Seminarraum 2
	Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.)	jeden Dienstag	12:00 Uhr	Mehrzweckraum
	SHG Multiple Sklerose	jeden 1. Dienstag im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Ortsgruppe Parkinson	jeden 1. Mittwoch im Monat	09:30 Uhr	Seniorenclub
	Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V.	jeden 2. Mittwoch im Monat	14:00 Uhr	Mehrzweckraum
	SHG Eltern autistischer Kinder	jeden 3. Mittwoch im Monat	16:00 Uhr	Glaspavillon
	IG Metall	jeden 3. Mittwoch im Monat	14:00 Uhr	Beratungsraum
	Sozialverband VdK	jeden 4. Mittwoch im Monat	14:00 Uhr	Beratungsraum
	Handarbeitsgruppe Frau Schiedt	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr	Glaspavillon
	SHG Blinden- und Sehbehindertenverband	jeden letzten Donnerstag	14:00 Uhr	Offener Treff
	Geschichtsverein	jeden 2. Donnerstag im Monat	17:30 Uhr	Glaspavillon
	SHG Mobil Osteoporose		14:00 Uhr	Mehrzweckraum
SHG Diabetiker	jeden 4. Montag im Monat	14:30 Uhr	Seminarraum 2	
Volkssolidarität – OG Apolda	freitags nach Terminabsprache			
Info	Blutspende-Termine HAEMA	12.05., 02.06., 07.07., 11.08.2017	jeweils 12:30-18:30 Uhr	Mehrzweckraum

➔ Von Oktober bis April hat das Mehrgenerationenhaus und die Bibliothek jeden 1. Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

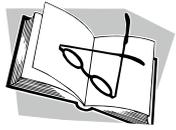
Angebote für alle Generationen warten auf ihre Besucher.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

gefördert von:

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Wohnsiedlung und Gasthaus „Zur Sandgrube“

Es ist die Zeit nach dem 1. Weltkrieg. Apoldas Wirtschaft versuchte ihren Vorkriegsstand wieder zu erreichen. Die Zahl der Unternehmensneugründungen überstieg langsam die der Firmenpleiten. Das brachte wieder Geld in die leere Stadtkasse.

Viele Arbeitskräfte von außerhalb fanden in der Stadt Lohn und Brot und blieben. Dieser Zuwachs und die Wiedernutzung von bisherigem Wohnraum als Arbeitsstätte verursachten Engpässe am Wohnungsmarkt. Um Abhilfe zu schaffen, erstellten unsere Stadtväter 1919 einen weiteren Bebauungsplan, diesmal für das westliche Stadtgebiet. Unter der Trägerschaft der Stadt Apolda sollte im Bereich „Sandgrube“ (alter Flurname) eine Wohnsiedlung errichtet werden. Zur Ausführung holte man verschiedene Planungsfirmen ins Boot, u. a. das Jenaer Architekturbüro „Engelhardt und Vossler“. Die Bauphase der vorgesehenen 38 Einfamilienhäuser, die als Gruppenbauten angelegt werden sollten, dauerte von 1920-1927.

Machen wir einen kurzen Ortswechsel in die Dornburger Straße. Im Haus Nr. 30 hatte Friedrich (genannt „Fritz“) Schwarze eine Fleischerei. Außer Schwarzes Fleischerladen gab es in der Straße noch drei weitere. Ob das der Grund war? Im Frühjahr 1928 jedenfalls entschloss sich der 47-jährige Fleischermeister in der „Sandgrube“ neu zu bauen. Das vorgesehene Wohngebäude mit Fleischerei und Gaststätte sollte am oberen Ende der Karl-August-Straße und beginnenden Kronfeldstraße entstehen.

Maurermeister Max Müller entwarf Herrn Schwarze ein zweistöckiges Wohn- und Geschäftshaus mit Dachgeschoss. Für das Treppenhaus, die überbaute Toreinfahrt und den zweiten Laden, der Erste sollte ins Vorderhaus, hatte er einen Seitenflügel geplant. Müllers eingereichtes Projekt wurde vom Thüringer Gewerbeaufsichtsamt in Weimar verworfen, weil in den Plänen zum Fleischereibereich einiges fehlte. So waren weder ein abgetrennter Arbeitsraum, noch ein separater Platz für die Wurstkocherei vorhanden. Weiter beanstandete das Amt auch die ungenügende Hofgröße und die nicht bedachte Grube mit Abfluss.

Für den zweiten Anlauf nahm sich Schwarze Max Sommer aus dem Architekturbüro Fritz Rose. Sommer hielt an der Grundform des ersten Entwurfs fest, veränderte aber den inneren Ausbau des Hauses sowie des Seitenflügels. In dessen Plänen erschien ein weiterer Flachbau, den er von hinten an den Seitenflügel anfügte, gedacht für Schuppen und Stall. Diesmal trafen die Pläne bei den Behörden auf Zustimmung.

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 1928, konnte Fritz Schwarze die Eröffnung seiner Gastwirtschaft mit Fleischerei „Zur Sandgrube“ an der Gutenbergstr. 26 (seit 7. Juli 1927 diese neue Adresse) feiern.

Eine Woche nach der Eröffnungsfeier mietete Friseurmeister Alfred Liebig neben einer Wohnung auch den zweiten Laden im Neubau des Fleischermeisters. Zum Einstieg warb Liebig die Kunden mit seinen Spezialitäten: Bubikopfschneiden, Bartrasur und entspannende Gesichtsmassage.

Nachträgliche Beanstandungen an der Bauausführung, Streit um die Höhe der Straßenausbaukosten und zurückgehender Umsatz brachten Mittelständler Schwarze in finanzielle Notlage, aus der er alleine nicht mehr herauskam. Am Ende stand die Zwangsversteigerung der Immobilie. Beim angesetzten Termin am 8. Oktober 1934 wurde das Grundstück von der Vereinsbrauerei AG Apolda erworben. Damit war die drohende Schließung der Gastwirtschaft abgewendet.

Versicherungsvertreter Richard Schirrmeister unterzeichnete bei der Vereinsbrauerei seinen Arbeitsvertrag als neuer Wirt

der „Sandgrube“. Zur gleichen Zeit stand in der Fleischerei ein Generationswechsel an: Fritz Schwarze überschrieb das Geschäft seinem Sohn Walter.

Beim Friseurmeister Liebig tat sich ebenfalls etwas. Dieser verlegte den Salon von der Sandgrube direkt neben das Rathaus ins Haus Schleiergasse 1.

Drei Jahre vergingen, da kehrte Vater Schwarze in das Lokal, das nun nicht mehr seins war, zurück, um hier die Gäste zu bedienen. Richard Schirrmeister hatte es vorgezogen, woanders wieder als Büfettier zu arbeiten.

Der Tod setzte am 20. April 1942 dem arbeitsreichen Leben Fritz Schwarzes ein Ende. So gut es ging kümmerte sich Walter mit um den Gaststubenbetrieb im Vorderhaus.

Unter völlig anderen Umständen begann 1947 der Neustart im Fleischerladen. Die Gaststätte lief zwar noch, aber für den Weiterbetrieb waren dringende Reparaturen erforderlich.

1951 wurden Fleischerei und Gaststätte „Zur Sandgrube“ im Handelsregister gelöscht. Die Immobilie ging ins Eigentum der Stadt Apolda über.

Seit 1930 stand der Anliegerbeitrag für das Grundstück Gutenbergstr. 26 in Höhe von 2.150 DM offen. Der im April 1953 wieder ausgelöste Zahlungsbescheid war Anlass einer kleinen städtischen Provinzposse. Denn nun forderte die städtische Abteilung Finanzen diesen Betrag von der städtischen Abteilung Grundstücksverwaltung ein. Diese war damit vollkommen überfordert, weil dafür in ihrem Haushalt keine Mittel vorgesehen waren.

Kurzerhand übertrug sie die Rechtsträgerschaft des Grundstücks auf die GST (Gesellschaft für Sport und Technik). Die Kreisleitung der Gesellschaft in Apolda wusste nichts von Verbindlichkeiten. Sie behauptete: ihr ist nie ein Beitragsbescheid übergeben worden und außerdem sei für solche Dinge die Bezirksleitung in Erfurt zuständig. Dort lehnte man die Zahlung entschieden ab und verwies die Forderung an ihren Vorgänger, das Grundstücksverwaltungsamt Apolda, zurück. Von hier kam die Auskunft, der Betrag könne erst ins Planjahr 1955 aufgenommen werden.

Dem Haus (Karl-August-Str. 30) sieht man heute seine Vergangenheit nicht an, nur dass es wieder einem Fleischermeister gehört.



gez. Detlef Thomaszcyk
Stadtarchiv



Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie		
Khalili	zur Tochter Zohre	am 27.12.2016
Zogaj	zur Tochter Learta	am 12.02.2017
Baier	zum Sohn Lio	am 12.02.2017
Palitza	zum Sohn Anton Hans	am 19.02.2017
Kreher	zum Sohn Daylin Kian	am 19.02.2017
Weiß	zur Tochter Valea Milena	am 24.02.2017
Giese	zur Tochter Amelie Emilia	am 25.02.2017
Eckart	zur Tochter Elly Emilia	am 27.02.2017
Kordowich	zur Tochter Greta	am 01.03.2017
Werner	zum Sohn Nick	am 02.03.2017
Schmidt	zur Tochter Hanna	am 04.03.2017
Schatz	zur Tochter Josy Steffi	am 04.03.2017
Hansen	zum Sohn Wilfried Ernst	am 05.03.2017
Herder	zum Sohn Noah	am 06.03.2017
Schulz	zum Sohn Niels Norbert	am 10.03.2017
Savvidis	zum Sohn Pantelias	am 12.03.2017
Hantropp	zum Sohn Marlon	am 13.03.2017
Bruchmann	zur Tochter Mia	am 14.03.2017
Fiedler	zum Sohn Leon	am 15.03.2017
Betschke	zum Sohn Emil	am 16.03.2017
Rochlitz	zum Sohn Felix	am 18.03.2017
Keßler	zum Sohn Loris Fritz	am 18.03.2017
Schmidt	zur Tochter Emma Sophie	am 19.03.2017
Zogaj	zum Sohn Leonit	am 22.03.2017
Dangendorf	zum Sohn Friedrich	am 22.03.2017
Büchner	zum Sohn Dominik Chris	am 23.03.2017
Kallenberg	zum Sohn Finn	am 23.03.2017
Harnisch	zum Sohn Adrian	am 26.03.2017



... zum Geburtstag



nachträglich im März

zum 90. Geburtstag

Herrn Rudolf Günsche, Apolda
 Frau Johanna Werner, Apolda
 Frau Elsbeth Solbrig, Apolda

nachträglich im April

zum 90. Geburtstag

Herrn Horst Unger, Apolda
 Frau Ingrid Gierth, Apolda
 Frau Ruth Zimny, Apolda
 Frau Rose-Mari Stein, Ortsteil Oberndorf
 Frau Helga Pliska, Apolda
 Frau Waltraut Schröder, Apolda



... zur Eheschließung



Mendy, geb. Schmidt und Christian Mier

am 13.03.2017

Bärbel, geb. Arendt und Jens Lehmann

am 22.03.2017

Willkommen in APOLDA



Am 17. März 2017 wurden zum 45. Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie Frau Kämmer als Vertreterin der Sparkasse Mittelhüringen sowie Herr Janke für die VR Bank Weimar eG überreichten den „Willkommenstедdy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Frau Scholz von der Energieversorgung Apolda GmbH bot den frisch gebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Nordknirpse“.



Willkommen
in Apolda:



Valentin Berté, Simon Knobloch, Alias Ajetović, Milo Förster, Lucy Hailey Mähler,
 Maya Sophie Krüger, Louis Lippmann, Khaled Mohamed, Elias Heise, Bruno Noah Lehmann,
 Kuno Freddy Rost, Pepe Glaser, Mia Carlotta Wöckel, Nick Oliver Marquardt



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Fahrradtour und Dampfzug

am 20. Mai 2017 zu Gast in Apolda

23. Regenbogentour zu Gunsten leukämie- und tumorerkrankter Kinder

Unter dem Motto „Regenbogentour – die Tour die Städte verbindet“ organisieren wir, die Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/ Erfurt e.V. gemeinsam mit vielen Partnern eine Fahrradtour und Benefizveranstaltung zu Gunsten erkrankter Kinder und deren Familien. Zur diesjährigen Tour am 20. Mai ist Apolda, die Gastgeberstadt der 4. Landesgartenschau, unser Ziel. Im Bereich der Bahnhofstraße findet ab 12 Uhr unser Familienfest mit einem bunten Programm für die großen und

kleinen Besucher statt. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am 20. Mai starten die Radfahrer um 10 Uhr am Erfurter Hauptbahnhof und um 12 Uhr am Bahnhof Weimar zur Regenbogentour; begleitet werden sie von einer nostalgischen Feuerwehr und einem alten Bus. Die Startgebühr für die Fahrradtour beträgt für Erwachsene 12,50 € und für Kinder (6-14 Jahre) 7 €. Die Hin- und Rückfahrt mit dem Dampfzug „Regenbogen-Express“ sowie den regulären Nahverkehrszügen zwischen Apolda und Erfurt sind in der Startgebühr inklusive. Mit dem Regenbogen-Express – gezogen von einer Lok der Baureihe 41 der IGE Werrabahn Eisenach e. V. haben alle Gelegenheitsradler oder speziell Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit, an der Regenbogentour teilzunehmen. Die Beförderung der Fahrräder ist kostenlos. DB Regio, die Erfurter Bahn, die Süd-

thüringer Bahn und Abellio sind bemüht, so viel Fahrradkapazität wie möglich zur Verfügung zu stellen. Das Ticket für die Sonderzüge Regenbogen-Express gilt an diesem Tag für die Hin- und Rückfahrt. Nachmittags pendelt der Regenbogen-Express zusätzlich zwischen Apolda und Weimar und kann für Groß und Klein zu einer nostalgischen Fahrt bzw. zum Besuch unseres Familienfestes oder der „Langen Nacht der Museen“ in Apolda genutzt werden. Alle Einnahmen sind zu Gunsten unserer Elterninitiative, mit denen wir wieder verschiedene Projekte, wie z. B. die Villa Kunterbunt, die Elternwohnung sowie das Projekt Geschwisterfreizeit unterstützen.

gez. **Karin Allstädt**
Geschäftsstellenleiterin
Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/Erfurt e.V.

Gartenpächter gesucht!

Wir suchen dringend Nachpächter für mehrere Gartengrundstücke in unserer Kleingartenanlage

"Wienerburg e.V." in der Schieringstraße.

Interessenten melden sich bitte unter **03644 553859** oder **0176 49334301**.

gez. **Jochen Hartmann**
Vorsitzender



„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



Unsere Aktionen zum Bornfest

am 13. Mai 2017

- 400 Blumen für Apolda werden symbolisch verkauft und dann am Schrönplatz gepflanzt
- Bastelstraße
- Kinderflohmärkte
- Blümchencafé mit hausgebackenen Kuchen
- Frühlingsmarkt mit Pflanzen und Tee

Ausschreibung

27. Frühjahrseröffnungspokalwettkampf 2017 um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda



- Schirmherr:** Bürgermeister der Stadt Apolda
Veranstalter: Büchsen-Gesellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfbeginn: 29. April 2017, um 09:00 Uhr
Meldeschluss: 29. April 2017, um 11:00 Uhr
Wettkampfort: Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlagen)
- 1. Disziplin:** KK - Sportgewehr Kaliber 22.lfB, 30 Schuss, stehend aufgelegt (ab Senioren C, 72 Jahre Hocker möglich)
 - 2. Disziplin:** KK - Sportpistole 30 Schuss Präzision
 - 3. Disziplin:** Luftgewehr 30 Schuss stehend aufgelegt (nur für Jungschützen unter 18 Jahre)
- Altersklasse:** Berechtig zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahre (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen), keine Trennung nach Alter und Geschlecht
- Waffen:** Luftgewehre Kaliber 4,5 mm / maximal 7,5 Joule
 KK-Gewehre (auch Mehrlader und Halbautomaten)
 KK-Pistolen Kaliber 22.lfB., alle ohne Optik
- Probe:** 5 Schuss je Disziplin
- Regeln:** nicht aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB Senioren nach DSB SpO 9.1
- Startgebühr:** Schützen ab 18 Jahre 5,00 € pro Teilnehmer und Disziplin, Jungschützen unter 18 Jahre 2,00 €
- Auszeichnung:** Plätze 1 - 3 erhalten einen Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Ehrung:** Die Siegerehrung findet für alle Wettbewerbe gegen 12:00 Uhr statt.

**Waffen und Munition können gestellt werden.
Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlichst eingeladen
und können am Wettkampf teilnehmen.**

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister / Schirmherr

gez. **Mathias Austen**
1. Vorsitzender

Ausschreibung unter: www.buechsenschuetze.de

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-03-2017.pdf veröffentlicht.

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Apolda 2017

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.03.2017 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2017 einstimmig beschlossen. (Beschluss-Nr.: SR-322/17). Sie wird hiermit entsprechend § 57 (3) ThürKO bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und des § 55 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zur energetischen Sanierung und weiterer kommunalrechtlicher Bestimmungen vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558), erlässt die Stadt Apolda folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit 34.115.470 €
und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit 4.870.841 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt beträgt 863.570 €.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H.
b) für die Grundstücke (B) 420 v. H.

2. Gewerbesteuer

410 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.680.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Apolda, 11.04.2017
Stadt Apolda

(DS)

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Schreiben vom 07.04.2017 einer vorfristigen Veröffentlichung zugestimmt.

3. Die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan liegt in der Zeit vom

27.04.2017 bis einschließlich 10.05.2017

öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, zur Einsichtnahme aus.

4. Die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan liegt bis zur Entlastung und Beschlussfassung nach § 80 Abs. 3 Satz 1 der ThürKO über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017 in der Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich Finanzen, Abteilung Kämmerei, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda zur Einsichtnahme bereit.

Apolda, 11.04.2017

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Zweite Ordnung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktstandgeldordnung

Aufgrund des § 18 Abs. 2 S. 2 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Thüringer Gesetzes zur Änderung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zur energetischen Sanierung und weiterer kommunalrechtlicher Bestimmungen vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558), erlässt die Stadt Apolda folgende Ordnung:

§ 1

Die Marktstandgeldordnung der Stadt Apolda vom 6. Mai 2014 (Amtsblatt der Stadt Apolda S. 91 f.), geändert durch die „Erste Ordnung zur Änderung der Marktstandgeldordnung vom 30. März 2015“ (Amtsblatt der Stadt Apolda S. 49), wird wie folgt geändert:

1. Der § 3 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Es wird folgender Absatz (3) c) angefügt:

„c) Beim „Apoldaer Zwiebelmarkt“ erhöhen sich die in Ab-

satz(3) a) genannten Marktstandgelder jeweils um 25 Prozent. Ausgenommen hiervon sind die „Heldrunger Zwiebelbauern“ mit ihrem typischen Sortiment Zwiebelzöpfe, Blumengestecke, Trockenblumen und Gemüse aus eigenem Anbau.

Die Absätze 2 und 7 gelten entsprechend.“

2. Der § 3 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

Der Satz 2 wird gestrichen.

§ 2

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 30. März 2017
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-03-2017.pdf veröffentlicht.

Beschlüsse des Stadtrates vom 1. Februar 2017

Beschluss-Nr. SR-306/17

Beschluss über die Bestellung von persönlichen Stellvertretern eines Ausschussmitgliedes

Der Stadtrat bestellt ab 01.02.2017 Herrn René Wittig als persönlichen Stellvertreter von Herrn Eckart Maaß im RPAS und Herrn Franz Richter als persönlichen Stellvertreter von Herrn Eckart Maaß im FAS.

Beschluss-Nr. SR-307/17

Beschluss über den Abschluss einer Zweckvereinbarung

Der Stadtrat beschließt den Abschluss der anliegenden Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Erarbeitung eines Planungskonzeptes zum Breitbandausbau im Gebiet der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße, der Stadt Apolda und der Gemeinde Kromsdorf“ auf die Gemeinde Ilmtal-Weinstraße.

Beschluss-Nr. SR-308/17

Beschluss über den Breitbandausbau und den Abschluss einer Zweckvereinbarung

1. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung zur Stellung eines gemeinsamen Cluster-Fusions-Antrages der Cluster „Ilmtal-Weinstraße“ und „Bad Sulza“ zur Förderung des Breitbandausbaus. Dazu wird anliegende Zweckvereinbarung abgeschlossen.
2. Der Stadtrat beschließt eine Beteiligung unter dem Vorbehalt der Übernahme des 10%igen Fördereigenanteils durch das Förderprogramm des Landes Thüringen für die in der Haushaltskonsolidierung befindlichen Gemeinden.

Beschluss-Nr. SR-309/17

Beschluss über die Allgemeinverfügung zur Durchführung des 16. Thüringentages 2017

Der Stadtrat beschließt die Allgemeinverfügung zur Durchführung des 16. Thüringentages 2017.
(veröffentlicht im Amtsblatt 01/17 am 15.02.2017, S. 15)

Beschluss-Nr. SR-310/17

Beschluss über die Entgeltregelung zum 16. Thüringentag 2017 in Apolda

Der Stadtrat beschließt die Entgeltregelung zum 16. Thüringentag 2017 vom 9. bis 11. Juni 2017 in Apolda.
(veröffentlicht im Amtsblatt 01/17 am 15.02.2017, S. 14)

Beschluss-Nr. SR-311/17

Beschluss über die Zweite Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung

Der Stadtrat beschließt die Zweite Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung.
(veröffentlicht im Amtsblatt 01/17 am 15.02.2017, S. 13)

Beschluss-Nr. SR-316/17

Beschluss zur Vorlage einer Zwiebelmarktsatzung

Der Stadtrat beschließt, der Bürgermeister wird beauftragt, eine überarbeitete Entgeltregelung im Rahmen der derzeit gültigen Marktstandgeldordnung für den Zwiebelmarkt 2017 in der nächsten Stadtratssitzung am 29.03.2017 vorzulegen. Weiterhin sind eine Zwiebelmarktsatzung und eine dazugehörige Entgeltordnung für 2018 zu erarbeiten. Vor der Erarbeitung diese Regelungen ist ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Ziel ist es, künftig den städtischen Zuschussbedarf zu senken.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 17. Januar 2017

Beschluss-Nr. BWAS-246/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Neugestaltung Martinsplatz sowie angrenzender Verkehrsanlagen

Der BWAS beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Neugestaltung Martinsplatz sowie angrenzende Verkehrsanlagen Martingasse, Steinweg, Mönchsgasse und Ritterstraße, Leistungsphasen 2 bis 3, sowie die Vorbereitung einer Interimslösung für den Martinsplatz zur Nutzung für den Thüringentag an das Ingenieurbüro Peuker & Nebel, Weimar.

Die vorläufige Auftragssumme beträgt 51.298,16 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-247/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Gestaltung des Übergangs Bernhardstraße zum Busbahnhof, Los 1 - Wege/Parkplatz

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Gestaltung des Übergangs Bernhardstraße zum Busbahnhof, Los 1 – Wege/Parkplatz, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma ITS Naumburg GmbH.

Die Auftragssumme beträgt 71.028,91 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-248/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Gestaltung des Übergangs Bernhardstraße zum Busbahnhof, Los 2 - Begrünung

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Gestaltung des Übergangs Bernhardstraße zum Busbahnhof, Los 2 – Begrünung, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Piepenbrock Begrünung GmbH, Zwickau.

Die Auftragssumme beträgt 43.896,64 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-249/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Gestaltung des Übergangs Bernhardstraße zum Busbahnhof, Los 3 - Asphaltarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Gestaltung des Übergangs Bernhardstraße zum Busbahnhof, Los 3 – Asphaltarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Strabag AG, Arnstadt.

Die Auftragssumme beträgt 41.038,24 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-250/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Abbruch und die Entsorgung des ehemaligen Wohngebäudes Reuschelstraße 5

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für den Abbruch und die Entsorgung des ehemaligen Wohngebäudes Reuschelstraße 5 an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Containerdienst Seyfarth GmbH, 04639 Ponitz.

Die Auftragssumme beträgt 40.466,05 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-251/17

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Naturspielplatz Schötener Promenade

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung und Ausstattung

Fortsetzung auf Seite 44

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-03-2017.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 43

eines Naturspielplatzes in der Schötener Promenade an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Robi-Play, Naumburg. Die Auftragssumme beträgt 45.225,95 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-252/17
Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Fortschreibung des Entwurfs zum Flächennutzungsplan
 Der BWAS beschließt die Auftragsvergabe der Planungsleistungen / städtebaulichen Leistungen zur Fortschreibung des Entwurfs zum Flächennutzungsplan an die KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH, Mellingen. Die vorläufige Honorarsumme beträgt 74.914,34 € brutto.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Hinweis für die Bürger zur Straßenreinigung

An dieser Stelle soll noch mal darin erinnert werden, dass gemäß der Festlegungen in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Apolda die Reinigung der Straßen und Gehwege auf die Eigentümer und Besitzer der durch die öffentlichen Straße erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen wurde.

Gehwege sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege. Die Reinigungspflicht erstreckt sich unter anderem auch auf Straßenrinnen, Haltestellen- und Parkbuchten, Schrammborden (schmale Seitenstreifen) und Überwege.

Ausgenommen sind Fahrbahnen, die im Rahmen der öffentlichen Straßenreinigung gereinigt werden.

Soweit in Verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, sogenannte Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne der Satzung.



Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF

Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

☎ 03644 553043 ☎ 0178 1676132
 ✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

- Anzeigen -



Einladung zur Infotour

50Hertz informiert zum Projekt

380-kV-Freileitung Pulgar – Vieselbach

Zwischen den Umspannwerken Pulgar bei Leipzig und Vieselbach bei Erfurt wird die bestehende 380-kV-Freileitung ersetzt. Der verantwortliche Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz lädt Sie ein, am DialogMobil Fragen zu stellen, Hinweise zu geben und sich über das Leitungsbauprojekt zu informieren:

Apolda: Freitag, den 19.05.2017, 09:00 bis 13:00 Uhr, am Brauhof
Buttelstedt: Freitag, den 19.05.2017, 15:00 bis 18:00 Uhr, auf dem Marktplatz
Bad Sulza: Dienstag, den 23.05.2017, 09:00 bis 13:00 Uhr, auf dem Marktplatz

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.50hertz.com/vorhaben13



IMPRESSUM

Herausgeber:
 Stadt Apolda, Der Bürgermeister
 Markt 1, 99510 Apolda
 Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
 E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
 Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
 Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
 Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
 99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Sandra Löbel, Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:
 Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:
 Haasedruck, Im Dorfe 29,
 99439 Buttstedt OT Daasdorf
 Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
 E-Mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:
 Allgemeiner Anzeiger
 Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
 Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
 Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
 kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;
 Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich
Redaktionsschluss: 31. März 2017
Erscheinungsdatum: 26. April 2017

18 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Kurse &
Veranstaltungen
2017

Gesellschaftstanz und mehr ...

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche

Seit dem Kulturstadtjahr 1999 führt die Tanz-Akademie zwei außergewöhnliche Tanzschulen in Weimar: Das Cranach-Haus mit seinem Renaissance-Gewölbe am Weimarer Markt und die Kultur-Kirche mit einem Saal im Stil der Gotik in der Schubertstraße. In diesen einzigartigen Spiegelsälen wird Tanzbegeisterten in kleinem Kreise und privater Atmosphäre der Gesellschaftstanz vermittelt.

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für
Gesellschaftstanzkurse,
pro Paar inklusive
Übungs-CD und Tanzabend

Neue Erwachsenenkurse ab April! Neue Jugendkurse ab September!

STARTWOCHE ERWACHSENE

23. - 28. April

28. Mai - 02. Juni

03. - 08. September

05. - 10. November

Kurszeiten

Mo - Fr 19 | 21 Uhr

So 13 | 15 | 17 | 19 Uhr

STARTWOCHE JUGEND

11. - 15. September

22. - 26. Januar 2018

Unsere Debütantenbälle:
Festsaal der Weimarahalle
20. Mai | 08. Dezember

Kurszeiten

Mo - Fr 15 | 17 Uhr

Die Kurse werden einmal wöchentlich als Doppelstunde unterrichtet. Parallelkurse sind als Ausweichtermin nutzbar.

TANZABENDE 29. April | 23. Sept.

BÄLLE mit dem Moonlight Orchestra
und der Chris Genteman Group

Grosse Debütantenbälle 20. Mai | 08. Dezember
congress centrum neue weimarahalle (MLO)

4. Weimarer Sommernachtsball 23. Juni
Köstritzer Spiegelzelt (CGG)
mit dem Weltklasse-Tanzpaar
Jan Janzen und Vitalina Bunina

18. Wintergalaball 09. Dezember
congress centrum neue weimarahalle (CGG)
mit den Isländischen Tanz-Weltmeistern
Nikita Bazev und Hanna Run Oladottir

WELTTANZPROGRAMM STANDARD | LATEIN

DER GRUNDKURS 6 x 2 STD.

Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

DER AUFBAUKURS 6 x 2 STD.

Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu:
schneller Foxtrott und Wiener Walzer.

DIE TANZKREISE 6 x 2 STD.

Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Tango, Samba, Jive, Quickstep und Slowfox bereichern das Repertoire.

DIE SPEZIALKURSE 2 x 2 STD.

Disco-Fox | Salsa | Swing | Jive | Rock'n'Roll | Tango Argentino

DIE JUGENDGRUND- UND AUFBAUKURSE 8 x 2 STD.

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Walzer | Foxtrott | Quickstep | Rumba | Cha-Cha | Jive ... Mit großem Debütantenball!

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie
Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

TANZ- | GALA- UND HOCHZEITSSCHUHE

Eine Auswahl von über 60 Tanzschuhmodellen
ist in unserer Tanzschule Kultur-Kirche
Schubertstraße ausgestellt.
Besuchen Sie uns!



Thüringer
Tanz-Akademie
Gesellschaftstanz und mehr ...

Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378

THEATER IM GEWÖLBE
Die Klassik-Bühne im Cranach-Haus zu Weimar
www.theater-im-gewölbe.de

kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewölbe.de

Natürlich

...das fällt sich nicht mehr an!

Alte Stadt-Apotheke Apolda

Apothekenbesitzerin Britta Rottmann u. G.
 Markt 11 • 99510 Apolda
 ☎ 03644 56 27 57 • ✉ 03644 56 27 16
 www.apotheke-apolda.de

www.apotheke-apolda.de

Aktionsthema im Mai
> Haut und Hautkrankheiten <

Photo: Phönix

Ist Ihre Haut fit für den Frühling?

Unsere Hautspezialistin
 Frau Simone Kunze berät sie gern.
 Vereinbaren Sie einen Termin mit ihr!
 Tel. 03644 562757 oder
 info@apotheke-apolda.de

Gutschein
 für eine Hautanalyse Ihrer Gesichtshaut
 im Wert von 10,- €
 Einzulösen vom 2. bis 12. Mai 2017
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Möchten Sie jetzt Ihr Haus umbauen?
Ohne Stress und Staub das Haus umbauen
 Ein Wohnkonzept für gehobene Ansprüche. Mehr Platz, Licht und Komfort durch eine neue Raumaufteilung für Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Bad und Diele.

- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Ihr Modernisierer

*Ihre Wohnträume sind bei uns in den besten Händen.
 Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!*

Handwerksmeister
 Jörg Berbig

www.einer-alles-sauber.de

Baugeschäft Jörg Berbig - Kirchgässchen 4 - 99510 Pffiffelbach - Tel.: 036462 32404

Wintergärten • Sommergärten • Terrassendächer
 • Sonnen- und Insektenschutzanlagen
 • Bauelemente • Sicherheits-Haustüren direkt vom Hersteller

VERANDA Wintergärten
 Inhaber: Uwe Meersteiner • 99439 Berstedt • Am Wolfsbach 6
 www.veranda-wintergarten.de
 Fordern Sie gleich eine kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an

Tel.: 036452/189943 • Fax: 036452/762074 • Mobil: 0163/1529510 • info@uwe-meersteiner.de

Garten zum Erholen und Ernten

Pachtgarten in der Kleingartenanlage „Eigene Scholle“ Apolda mit fester Gartenlaube ca. 25 m² und Terrasse sowie Wasser- und Stromanschluss abzugeben. Das Grundstück ist 520 m² groß und außerdem bebaut mit Gewächshaus und Geräteschuppen aus den 80er Jahren.

Gepflanzt sind: Obstbäume und Beerenträucher, Blumenbeet und Gemüsebeet.

Terminvereinbarung: unter der Telefon-Nr. 03644/553297 oder 01731914505.

Tourist-Information Apolda
 Markt 1 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 650100 | E-Mail: touristinformation@apolda.de

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben!

Erweiterung der Öffnungszeiten ab 28. April 2017: Montag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Liebe Kunden!
 Ab sofort bin ich für Sie im Friseursalon Eschner tätig!

Gerne können Sie unter folgender Telefonnummer einen Termin vereinbaren
03644 562800
 Liebe Grüße „UKI“ - Doreen Ukat

Bestattungsinstitut Apolda GmbH
 Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
 Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
 Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
 e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

DesignPoint MEISEZAHL

☎ (03644) 56 34 14

Car-Design & Beschriftung, Werbeplanen & Schilder, Sweat- & T-Shirt Bedruckung (Vereinsbekleidung, Jacken, Pullover, u.s.w.)

H. Meisezahl
 Aug.-Berger-Str. 37
 99510 Apolda

GETRÄNKE-HEIMSERVICE
 direkt ins Haus, Büro, Firma, Praxis ...

☎ (03644) 56 34 14

www.ohne-schleppen.de